



GEHEIMER RAT DR. VON
Bassermann-Jordan

2017
UNGEHEUER RIESLING GG



LAGE

Die Lage Forster Ungeheuer liegt westlich vom Weinort Forst am Hang des Haardtgebirges. Der Namen rührt vom ehemaligen Deidesheimer Stadtschreiber Johann Adam Ungeheuer her, welcher 1699 verstarb. Sein Grabstein steht auch heute noch neben der alten Kirche in Mußbach. Der ehemalige Reichskanzler Otto von Bismarck sagte über einen Wein aus dieser Lage: "Dies Ungeheuer schmeckt mir ungeheuerlich!"


BODEN

Der Boden im Forster Ungeheuer ist im Wesentlichen durch verschiedenen Gerölle geprägt. Buntsandstein, Kalkmergel und Basalt bilden die Grundlage für die sehr mineralischen Weine.

WEIN

Unsere Weinberge im Forster Ungeheuer wurden zwischen 17.09 und 27.09 gelesen. Nach einer kurzen Maischestandzeit und dem langen, schonenden Keltern wurden die Moste zum Großteil im Stückfass vergoren. Die Füllung erfolgte Ende Juli 2018.

In der Nase zeigen sich zarte Gelbfruchtige Aromen und Feuerstein. Am Gaumen wirkt der Wein saftig und dicht mit hoher Mineralität. Aufgrund seiner Eleganz, eignet sich dieser Wein vor allem zu Fischgerichten und leichter, moderner Küche. Sein volles Potential wird er erst in einigen Jahren zeigen und auch nach 15-20 Jahren noch große Trinkfreude bereiten.

 Bio-Wein

KLASSIFIKATION

VDP.Grosse Lage

ART.-NR.

1739

INHALT

750 ml

ALKOHOL

13,0 % vol

SÄURE

7,6 g/l

RESTSÜSSE

3,2 g/l

Im Herzen der Pfalz gelegen erzeugt das Weingut Geh. Rat Dr. v. Bassermann-Jordan, 1718 gegründet, heute Weine auf 49 ha Rebfläche in und um Deidesheim und Forst. Kernstück des Erfolgs des Hauses sind die Top-Weinbergslagen, die zu den besten des Landes zählen – wie KIRCHENSTÜCK, PECHSTEIN, UNGEHEUER, JESUITENGARTEN und HOHENMORGEN. 1802 erster Qualitätswein der Pfalz – mit Herkunftsangabe und Flaschenabfüllung im Weingut; 1910 Mitbegründer des VDP.

